



# swisspower *CUP*



international  
mountainbike  
race series

[swisspowercup.ch](http://swisspowercup.ch)





Die UNO hat das Jahr 2005 zum Jahr des Sports und der Sporterziehung erklärt. Ziel des UNO-Jahres: Sport soll fester Bestandteil von Programmen zur Förderung der Ausbildung, Gesundheit, Entwicklung und Frieden auf der ganzen Welt werden. Das Internationale Jahr des Sports und der Sporterziehung 2005 soll nicht nur wahrgenommen werden, sondern auch möglichst viel bewegen.

Zu wenig Bewegung, zu viel Medienkonsum, unausgewogene Ernährung, psychischer und sozialer Stress tragen dazu bei, dass sich unsere Gesundheit, aber auch die Gesundheit unserer Kinder, langsam aber stetig verschlechtert. Laut WHO (Weltgesundheitsorganisation) sind zwei Drittel aller Kinder körperlich zu wenig aktiv. Dies wirkt sich nicht nur negativ auf die Gesundheit der Kinder aus, sondern kann auch den Gesundheitszustand und die Lebensqualität im Alter beeinträchtigen.

Die Bedürfnisse der Kinder nach mehr Bewegung können mit Mountainbiken abgedeckt werden. Ausfahrten, Technik, Spiele mit dem Bike bieten interessante, kindgerechte Aktivitäten und fördern nicht nur die körperliche und motorische Entwicklung, sondern auch die Wahrnehmung, die Sprache, die Emotion und das Sozialverhalten.

Der Swissspower Cup 2005 will in dieser Hinsicht einen Akzent setzen und zu mehr Bewegung animieren, 40% Inaktive in der Bevölkerung sind zu viel. Deshalb werden wir das Angebot Bike for Water welches jedes Jahr über Fr. 20 000.– für ein Trinkwasserprojekt in Afrika eingebracht hat ausbauen und möglichst viele animieren daran teilzunehmen. Das Startgeld für Familien wird von unserem Hauptsponsor Swissspower übernommen, und für jeden Teilnehmer bezahlt Swissspower einen Betrag für dieses Hilfsprojekt. Bei den meisten Rennen wird ein Geschicklichkeitsparcours für Zuschauer angeboten.

Wir unterstützen auch die gemeinsame Kampagne vom Bundesamt für Sport Magglingen, ISSW Universität Basel, Stiftung für Schadenbekämpfung der Winterthur Versicherung «Aktive Kindheit – gesund durchs Leben» und haben auf der Seite 45 einen entsprechenden Beitrag publiziert.

Von unserem Konzept einer innovativen, qualitativ hochstehenden und weit-sichtigen Rennserie werden wir auch in der 12. Saison nicht abweichen und ich bin überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr wieder spannende, spektakuläre und vor allem unfallfreie Rennen erleben können. Ich freue mich, auch im Jahr 2005 mit zahlreichen Bike-Fans während des Swissspower Cups mitzufiebern und die super Leistungen der Fahrer und Fahrerinnen zu bewundern. Ich danke schon im Voraus allen Fans, Fahrern und Fahrerinnen, den Veranstaltern, den Sponsoren und allen anderen Beteiligten für ihre Unterstützung und für die kompetente, gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Andi Seeli

## Wichtige Adressen

### SWISSPOWER CUP

AS Pro Sport GmbH  
www.swissspowercup.ch  
info@swissspowercup.ch



### SWISS CYCLING

Lizenzwesen, Nationalmannschaft,  
Kommissare, Jahresklassement  
Swiss Cycling  
Haus des Sports, 3000 Bern 22  
www.swiss-cycling.ch, info@swiss-cycling.ch  
+41 (0)31 359 72 33



### UNION CYCLISTE INTERNATIONAL

Internationale Wettkämpfe,  
UCI-Ranking,  
Union Cycliste International, 1860 Aigle  
www.uci.ch, admin@uci.ch  
+41 (0)24 468 58 11



### VSBR (Vereinigung Schweizer Bike Rennszene)

Nationale Vereinigung für Fahrer,  
Teams und Veranstalter  
www.vsbr.ch, info@vsbr.ch

## IMPRESSUM

**Herausgeber** AS Pro Sport GmbH, Nänikon  
**Inhalt** Andi Seeli, René Walker  
**Gestaltung** skyPixX GmbH, Dübendorf, Roland Müller  
**Fotos** AS Pro Sport GmbH, Felix Schneider,  
Thomas Krauer, skyPixX GmbH  
**Druck** Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur  
**Auflage** 50 000 Ex.



- 23 Bike for Water
- 24 Teams 05/Sieger 04
- 32 Vergangenheit Swisspower Cup
- 35 Weltmeisterlich!
- 37 Reglement Swisspower Cup
- 41 Swiss Bike School
- 42 Doping
- 44 Organisation
- 45 Aktive Kindheit
- 47 Wettbewerb



## Das ist neu:

- Neu lässt das Reglement der UCI in markierten Zonen den Austausch von Material zu. Alles bis auf den Rahmen darf gewechselt werden (z. Bsp. Räder). Die Reparaturen müssen vom Fahrer selber vorgenommen werden!
- Verpflegung darf ab 2005 nur noch in den dafür markierten Zonen angenommen werden.
- Wer ausserhalb dieser Zonen Verpflegung oder Material entgegen nimmt kann mit der Disqualifikation bestraft werden!
- Ab 2005 wird keine U23-Kategorie mehr geführt. Die U23-Fahrer starten je nach Qualifikation in den Kategorien Elite Herren oder Amateure/Masters.
- Die Fun Junioren werden neu in die Kategorie Fun Herren integriert.
- Team-Wertung neu mit Streichresultaten. Pro Team zählen die besten 8 Wertungen der 10 Vorläufe sowie das Resultat des Finallaufes!

Reinach (BL)	02./03.04.	<b>7</b>
Buchs (SG)	09./10.04.	<b>9</b>
Biel/Bienne (BE)	07./08.05.	<b>11</b>
Perrefitte (BE)	14./16.05.	<b>13</b>
Hasliberg (BE)	21./22.05.	<b>15</b>
Savognin (GR)	11./12.06.	<b>17</b>
Grächen (VS)	18./19.06.	<b>19</b>
Champéry (VS)*	02./03.07.	<b>21</b>
La Chaux-de-Fonds (NE)	13./14.08.	<b>27</b>
Samedan (GR)	20./21.08.	<b>29</b>
Bern (BE) Final	27./28.08.	<b>31</b>

\* Schweizermeisterschaft MTB Marathon

\* *Championnat Suisse MTB Marathon*

*swiss cycling*

# Liebe Bikerinnen, liebe Biker



Swisspower freut sich darauf, auch 2005 Titelsponsor des Swisspower Cups zu sein. Gerade im UNO Jahr des Sports und der Sporterziehung kann der Swisspower Cup mit seinem umfassenden Angebot viel Positives bewegen.

Der Swisspower Cup ist die einzige nationale Mountainbike Rennserie. Zugleich hat der Swisspower Cup eine starke internationale Ausstrahlung. Auf beides sind wir stolz. Ebenso wie auf die Verbindung von Breitensport und Leistungssport, die als vorbildlich gilt.

Auch in diesem Jahr können sich Nachwuchs- oder Plauschfahrer bei 11 Startgelegenheiten an der nationalen und internationalen Elite messen. In einem professionellen Umfeld, das motiviert. Über den Kräftevergleich hinaus ist der Swisspower Cup ein einzigartiger Treffpunkt für Mountainbike-Fans aus allen Generationen geworden.

Swisspower ist Schweizer Energie. Wir engagieren uns deshalb an einem weiteren Sportevent, der Schweizer Städte und Regionen vernetzt: dem Gigathlon. Der Gigathlon 2005 führt von Luzern



nach Basel. Das Swisspower Premium Team strebt nach 2002 und 2004 seinen dritten Sieg in Folge an.

Sport allein genügt nicht als sinnstiftende Aufgabe. Swisspower setzt die Energie auch dort ein, wo es am Notwendigsten fehlt. Deshalb werden wir die Plauschrennen «Bike für Water» mit denen wir Trinkwasserprojekte in Mali unterstützen, im 2005 weiterführen.

Themen- und grenzüberschreitender Treffpunkt Swisspower Cup 2005. Wir danken den Organisatoren, den Helferinnen und Helfern und dem Team von Andi Seeli für den Einsatz im Vorfeld der Rennen und an den Austragungen. Das Zusammenspiel der vielen positiven Geister ermöglicht auch 2005 wieder einen Swisspower Cup, der für Sie persönlich hoffentlich viel Erfolg, Spass und tolle Erlebnisse beinhaltet.

**Johannes Schimmel**

Swisspower AG

Leiter Marketing Produkte



Innovativ mit aller Kraft:  
Swisspower, das Energie-  
netzwerk der Schweiz.

Swisspower ist Schweizer Energie: National und doch dezentral. Swisspower vereint 20 führende Schweizer Stadt- und Gemeindewerke zu einem Netzwerk der Kompetenzen. Als zukunftsbewusste Unternehmen engagieren sich Swisspower und ihre Partner für erneuerbare Energieträger und bieten ein innovatives Energiemanagement an. So garantieren sie den optimierten Einsatz der Schweizer Energie – ökologisch und ökonomisch.

Die Partner von Swisspower: IBAarau AG • IWB Basel • Energie Wasser Bern • Energie Service Biel/Bienne • Swiss Mountain Power AG • Werkbetriebe Frauenfeld • SIG • Industrielle Betriebe Interlaken • Technische Betriebe Kreuzlingen • ewl Energie Wasser Luzern • Sinergy Commerce SA • Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinflall • Energie Thun AG • Technische Betriebe Weinfelden AG • Städtische Werke Winterthur • WWZ Energie AG • ewz [www.swisspower.ch](http://www.swisspower.ch)



Choose your own energy.

# 2./3. APRIL 2005 REINACH (BL)

swisspower  
CUP

uci E1

## VERANSTALTER

VC Reinach, Infos bei Familie Zimmermann,  
Phone 061 711 14 60, [www.vcreinach.ch](http://www.vcreinach.ch)  
E-Mail: [christoph.jenzer@goldwurst.ch](mailto:christoph.jenzer@goldwurst.ch)

## ANMELDUNG/REGISTRATION

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 24. März 2005  
**Nachmeldungen** bis 30 Minuten vor dem Start  
**Informationen** [info@swisspowercup.ch](mailto:info@swisspowercup.ch)

## GARDEROBEN

Turnhalle Fiechten, Zihlackerstrasse

## START/ZIEL

Bauernhof nahe Turnhalle Fiechten (300m)

## STARTNUMMERN

Turnhalle Fiechten, bis 30 Minuten vor dem Start

## TRAINING

Während laufenden Rennen ist das Training  
auf der Strecke verboten!

## ERINNERUNGSPREIS

Goldwurst-POWER Riegel für knackige Wädli.  
Tipps zum schneller werden: [www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

## SPECIALS

- **Geschicklichkeits-Parcours für Jedermann**
- **Grosse Festwirtschaft**
- **Velo-Occasionsmärkt**
- **Bike for Water** – das verrückteste Plauschrennen  
Vom Einrad bis zum Kostümierten fahren alle  
für einen guten Zweck.

## ÜBERNACHTUNGEN

**Campingplatz Reinach**, Phone 061 711 64 29

**Massenlager**, [rene.schenker@bluewin.ch](mailto:rene.schenker@bluewin.ch)

Übernachtung Fr. 20.–, Morgenessen Fr. 8.–  
(Platzzahl beschränkt)

## ANFAHRT

Reinach erreicht man über die Autobahn in Richtung  
Basel. Die Abzweigung Delémont nehmen und die  
Autobahn bei der Ausfahrt Reinach-Süd verlassen.

## STRECKENPROFIL



grosse Runde  
6 km/139 hm

kleine Runde  
4,8 km/90 hm

Startschlaufe  
2,7 km/55 hm

## → Samstag, 2. April 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
FUN HERREN	76 – 88	SS + 4 gr.	14:00	16:30
FUN MASTERS	66 – 75	SS + 4 gr.	14:05	16:30
FUN SENIOREN	65 + älter	SS + 4 gr.	14:05	16:30
FUN FRAUEN	88 + älter	SS + 3 gr.	14:07	16:30
ELITE FRAUEN	86 + älter	SS + 5 gr.	16:00	18:30
JUNIOREN	87 – 88	SS + 5 gr.	16:05	18:30
AMATEURE/MASTERS	86 + älter	SS + 5 gr.	16:08	18:30
JUNIORINNEN	87 – 88	SS + 4 Rd.	16:09	18:30
SHORT-RACE	Elite	20 Min.	18:00	18:30
BIKE FOR WATER	alle	20 Min.	18:40	19:30

## → Sonntag, 3. April 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
SOFT	97 – 99	Parcours	08:45	10:30
CROSS	95 – 96	Parcours	09:30	10:30
ROCK	93 – 94	3 kl. Rd.	10:45	11:30
MEGA	91 – 92	4 kl. Rd.	11:30	12:30
HARD	89 – 90	4 mi. Rd.	12:30	13:45
ELITE HERREN	86 + älter	2SS + 6 Rd.	14:00	16:15



# 9./10. APRIL 2005 BUCHS (SG)

swisspower  
CUP

uci E2

## VERANSTALTER

RMV Fortuna Buchs, Phone 078 681 39 92  
E-Mail: hanspeter.berger@bluewin.ch  
www.rmv-buchs.ch

## ANMELDUNG/REGISTRATION

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 31. März 2005  
**Nachmeldungen** bis 30 Minuten vor dem Start  
**Informationen** info@swisspowercup.ch

## GARDEROBEN

Schulhaus Hanfland

## START/ZIEL

Marktplatz Buchs

## STARTNUMMERN

Marktplatz Buchs, bis 30 Minuten vor dem Start

## TRAINING

Während laufenden Rennen ist das Training auf der Strecke verboten!

## ERINNERUNGSPREIS

für alle Erwachsenen, Kids erhalten Pokale

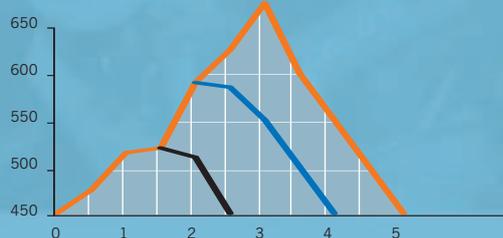
## ÜBERNACHTUNGEN

**Campingplatz**, 081 756 15 07  
**Hotel City Garni**, 081 750 57 10  
**Hotel Buchserhof**, 081 755 70 70  
**Hotel Landgasthof**, 081 771 46 46  
**Hotel Schäfli**, Gams, 081 771 11 38  
**Hotel Kreuz**, Haag, 081 771 11 86  
www.werdenberg.ch

## ANFAHRT

Buchs liegt direkt neben dem Liechtenstein an der A13 zwischen Sargans und St. Margrethen. Parking auf dem Marktplatz direkt neben Start/Ziel.

## STRECKENPROFIL



grosse Runde  
5,2 km/271 hm

mittlere Runde  
4,1 km/200 hm

kleine Runde  
2,6 km/87 hm

## → Samstag, 9. April 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
SOFT	97 – 99	Parcours	12:30	14:00
CROSS	95 – 96	Parcours	13:00	14:00
MEGA	91 – 92	4 kl. Rd.	14:15	15:15
ROCK	93 – 94	3 kl. Rd.	14:20	15:15
HARD	89 – 90	4 mi. Rd.	15:30	16:45
FUN HERREN	76 – 88	3 gr. Rd.	17:00	19:00
FUN MASTERS	66 – 75	3 gr. Rd.	17:03	19:00
FUN SENIOREN	65 + älter	3 gr. Rd.	17:06	19:00
FUN FRAUEN	88 + älter	2 gr. Rd.	17:09	19:00
BIKE FOR WATER	alle	20 Min.	18:30	19:15

## → Sonntag, 10. April 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
JUNIOREN	87 – 88	5 gr. Rd.	09:00	11:45
AMATEURE/MASTERS	86 + älter	5 gr. Rd.	09:03	11:45
JUNIORINNEN	87 – 88	4 gr. Rd.	09:06	11:45
ELITE FRAUEN	86 + älter	5 gr. Rd.	11:30	14:15
ELITE HERREN	86 + älter	6 gr. Rd.	14:00	16:30

FÖRDERSTIFTUNG  
CASINO  
BAD SAÄAZ

region werdenberg

RMV  
FORTUNA  
BUCHS

# 7./8. MAI 2005 BIEL/BIENNE

swisspower  
CUP

uci E2

## VERANSTALTER

Vitamin D Cultivate Emotions GmbH  
Phone 041 712 04 00, E-Mail: [chris@bikedays.ch](mailto:chris@bikedays.ch)  
[www.bikedays.ch](http://www.bikedays.ch)

## ANMELDUNG/REGISTRATION

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 28. April 2005  
**Nachmeldungen** bis 30 Minuten vor dem Start  
**Informationen** [info@swisspowercup.ch](mailto:info@swisspowercup.ch)

## GARDEROBEN

Strandbad Biel

## START/ZIEL

Strandbad Biel

## STARTNUMMERN

Strandbad Biel, bis 30 Minuten vor dem Start

## TRAINING

Während laufenden Rennen ist das Training auf der Strecke verboten!

## SPECIAL

Vom 6. – 8. Mai findet in Biel das grösste Bike-Festival der Schweiz statt. Ein grosses Rahmenprogramm und viele Aussteller sind garantiert. [www.bikedays.ch](http://www.bikedays.ch)

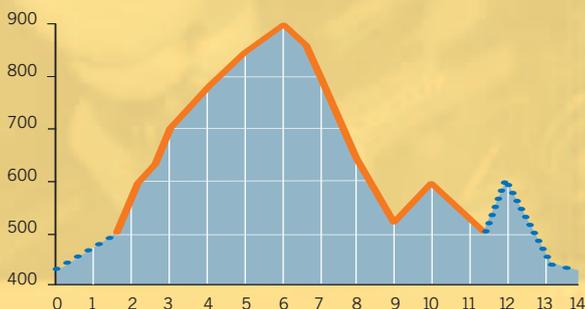
## ÜBERNACHTUNGEN

Biel Seeland Tourismus, [www.biel-seeland.net](http://www.biel-seeland.net)

## ANFAHRT

Biel liegt im Berner Seeland. Von Zürich fährt man via Solothurn nach Biel (neue Autobahn).

## STRECKENPROFIL



grosse Runde  
10 km/480 hm

Anfahrt/Rückfahrt

Runde Rock 6,2 km/170 hm  
Runde Mega 9,2 km/280 hm  
Runde Hard 11,2 km/405 hm

## → Samstag, 7. Mai 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
ELITE FRAUEN	86 + älter	SS + 2 gr. Rd.	14:00	16:15
JUNIOREN	87 – 88	SS + 2 gr. Rd.	14:05	16:15
AMATEURE/MASTERS	86 + älter	SS + 2 gr. Rd.	14:08	16:15
JUNIORINNEN	87 – 88	SS + 2 gr. Rd.	14:10	16:15
ELITE HERREN	86 + älter	SS + 3 gr. Rd.	16:00	18:15
BIKE FOR WATER	alle	20 Min.	18:00	18:45

## → Sonntag, 8. Mai 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
SOFT	97 – 99	Parcours	09:00	10:45
CROSS	95 – 96	Parcours	09:45	10:45
FUN FRAUEN	88 + älter	SS + 1 gr. Rd.	11:15	13:30
FUN HERREN	76 – 88	SS + 1 gr. Rd.	11:20	13:30
FUN MASTERS	66 – 75	SS + 1 gr. Rd.	11:25	13:30
FUN SENIOREN	65 + älter	SS + 1 gr. Rd.	11:25	13:30
ROCK	93 – 94	1 Rd. Rock	14:00	15:15
MEGA	91 – 92	1 Rd. Mega	15:00	16:15
HARD	89 – 90	1 Rd. Hard	16:00	17:15



Energie Service Biel/Bienne

6.-8. MAI 05  
**BIKE DAYS**  
BIEL-BIENNE

# 14./16. MAI 2005 PERREFITTE

swisspower  
CUP

uci E2

## ORGANISATEUR

RM Team, Roland Muller, téléphone 032 493 32 61  
E-Mail: rm@rmconcept.ch, www.rmconcept.ch

## INSCRIPTION/REGISTRATION

**Délai d'inscription** jeudi, 4. mai 2005  
**Inscription** jusqu'à 30 minutes avant le départ  
**Information** info@swisspowercup.ch

## VESTIAIRES

Halle de Gymnastique Perrefitte

## DÉPART/ARRIVÉE

Halle de Gymnastique Perrefitte

## DOSSARDS

Halle de Gymnastique Perrefitte  
jusqu'à 30 minutes avant le départ

## ENTRAÎNEMENTS

Sont interdits pendant les courses!

## PRIX SOUVENIRS pour tous le monde

## SPECIAL

Pasta Party samedi 18 h

## HÉBERGEMENT

**Jura bernois Tourisme, Moutier**  
Téléphone 032 493 64 66, info@jurabernois.ch  
www.jurabernois.ch

## ACCÈS

Autoroute A1, sortie Balsthal, continuer à direction  
Moutier – Perrefitte.

## DENIVELÉ



grande boucle  
6,5 km/250 hm

petite boucle  
4,6 km/150 hm



## → samedi, 14. mai 2005

CATÉGORIE	ANNÉE	DISTANCE	DÉPART	RÉSULTATS
FUN HOMMES	76 – 88	42 km	14:00	18:00
FUN MASTERS	66 – 75	42 km	14:00	18:00
FUN SENIORS	65 + agés	42 km	14:00	18:00
FUN DAMES	88 + agés	42 km	14:00	18:00
LIZENZ OPEN	open	42 km	14:00	18:00
BREVET OPEN	open	42 km	14:00	18:00

## → lundi, 16. mai 2005

CATÉGORIE	ANNÉE	DISTANCE	DÉPART	RÉSULTATS
MEGA	91 – 92	2 pt. bc.	09:00	10:15
ROCK	93 – 94	1 pt. bc.	09:05	10:15
HARD	89 – 90	3 pt. bc.	10:00	11:15
SOFT	97 – 99	Parcours	11:00	12:30
CROSS	95 – 96	Parcours	11:30	12:30
ELITE DAMES	86 + agés	5 gr. bc.	12:15	15:00
JUNIORS	87 – 88	5 gr. bc.	12:20	15:00
AMATEURS/MASTERS	86 + agés	5 gr. bc.	12:23	15:00
JUNIOR FILLES	87 – 88	3 gr. bc.	12:25	15:00
ELITE HOMMES	86 + agés	6 gr. bc.	14:30	16:30



# 21./22. MAI 2005 HASLIBERG

swisspower  
CUP

uci E1

## VERANSTALTER

MTB Hasliberg, Phone 033 972 51 51  
E-Mail: [swisspowercup@alpenregion.ch](mailto:swisspowercup@alpenregion.ch)  
[www.alpenregion.ch](http://www.alpenregion.ch)

## ANMELDUNG/REGISTRATION

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 12. Mai 2005  
**Nachmeldungen** bis 30 Minuten vor dem Start  
**Informationen** [info@swisspowercup.ch](mailto:info@swisspowercup.ch)

## GARDEROBEN

Hasliberg Goldern Turnhalle (nähe Start/Ziel)

## START/ZIEL

Talstation Sportbahnen Hasliberg (Twing)

## STARTNUMMERN

Tourist Information Hasliberg (Twing),  
bis 30 Minuten vor dem Start

## TRAINING

Während laufenden Rennen ist das Training  
auf der Strecke verboten!

**ERINNERUNGSPREIS** für alle Kids

## ÜBERNACHTUNGEN

**Camping Hofstatt-Derfli, Hasliberg**  
[www.alpenregion.ch](http://www.alpenregion.ch)

## ANFAHRT

Von Bern über die A8. Vor Meiringen in Richtung  
Brünigpass rechts Richtung Hasliberg abbiegen. Von  
Luzern über den Brünigpass, auf der Passhöhe links  
abbiegen Richtung Hasliberg. Der Signalisation folgen.

## STRECKENPROFIL



grosse Runde  
5,5 km/200 hm

kleine Runde  
2,5 km/120 hm

Startschleife  
2,0 km/90 hm



## → Samstag, 21. Mai 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
SOFT	97 – 99	Parcours	12:00	13:45
CROSS	95 – 96	Parcours	12:45	13:45
FUN HERREN	76 – 88	4 gr. Rd.	13:30	15:15
FUN MASTERS	66 – 75	4 gr. Rd.	13:35	15:15
FUN SENIOREN	65 + älter	4 gr. Rd.	13:35	15:15
FUN FRAUEN	88 + älter	3 gr. Rd.	13:36	15:15
ROCK	93 – 94	SS + 3 kl. Rd.	15:00	16:00
MEGA	91 – 92	SS + 4 kl. Rd.	15:45	16:30
HARD	89 – 90	SS + 5 kl. Rd.	16:45	18:15
TEAM RELAY	je 1 x Elite/U23/Frau/Junior		18:00	19:30
BIKE FOR WATER	alle	20 Min.	19:00	19:30

## → Sonntag, 22. Mai 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
JUNIOREN	87 – 88	5 gr. Rd.	09:00	11:15
JUNIORINNEN	87 – 88	4 gr. Rd.	09:05	11:15
ELITE FRAUEN	86 + älter	5 gr. Rd.	11:00	13:45
AMATEURE/MASTERS	86 + älter	6 gr. Rd.	11:10	13:45
ELITE HERREN	86 + älter	7 gr. Rd.	13:30	16:00

[alpenregion.ch](http://alpenregion.ch)

# 11./12. JUNI 2005 SAVOGNIN

swisspower  
CUP

uci E2

## VERANSTALTER

Savognin Tourismus im Surses, Phone 081 659 16 16  
E-Mail: a.kruker@savognin.ch, www.savognin.ch

## ANMELDUNG/REGISTRATION

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 2. Juni 2005  
**Nachmeldungen** bis 30 Minuten vor dem Start  
**Informationen** info@swisspowercup.ch

## GARDEROBEN

Schulhaus Grava

## START/ZIEL

Schulhausplatz Grava

## STARTNUMMERN

Schulhaus Grava, bis 30 Minuten vor dem Start

## TRAINING

Während laufenden Rennen ist das Training  
auf der Strecke verboten!

## ERINNERUNGSPREISE

für alle Teilnehmer

## ÜBERNACHTUNGEN

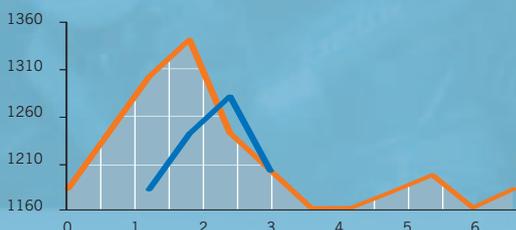
Savognin Tourismus im Surses, 7460 Savognin  
Phone 081 659 16 16, E-Mail: ferien@savognin.ch  
www.savognin

**Camping: Camp Julia**, Phone 081 684 13 09  
camping.julia@savogninbergbahnen.ch

## ANFAHRT

Savognin erreicht man über Chur – Thusis.  
Ausfahrt St. Moritz – Tiefencastel – Savognin.

## STRECKENPROFIL



grosse Runde  
6,5 km/210 hm

kleine Runde  
4,8 km/150 hm



## → Samstag, 11. Juni 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
ELITE FRAUEN	86 + älter	6 gr. Rd.	14:00	16:15
JUNIOREN	87 – 88	6 gr. Rd.	14:05	16:15
AMATEURE/MASTERS	86 + älter	6 gr. Rd.	14:08	16:15
JUNIORINNEN	87 – 88	4 gr. Rd.	14:10	16:15
ELITE HERREN	86 + älter	7 gr. Rd.	16:15	18:30
BIKE FOR WATER	alle	20 Min.	18:40	19:30

## → Sonntag, 12. Juni 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
FUN HERREN	76 – 88	4 gr. Rd.	09:30	11:00
FUN MASTERS	66 – 75	4 gr. Rd.	09:35	11:00
FUN SENIOREN	65 + älter	4 gr. Rd.	09:35	11:00
FUN FRAUEN	88 + älter	3 gr. Rd.	09:38	11:00
SOFT	97 – 99	Parcours	11:30	13:00
CROSS	95 – 96	Parcours	12:00	13:00
ROCK	93 – 94	2 kl. Rd.	13:45	15:15
MEGA	91 – 92	3 kl. Rd.	13:50	15:15
HARD	89 – 90	1 kl. + 2 gr.	15:00	16:15

ewz  
Die Energie

WELCH ZIEL  
SAVOGNIN

# 18./19. JUNI 2005 GRÄCHEN

swisspower  
CUP

uci E1

## VERANSTALTER

OK Bike Race Grächen, Phone 027 956 10 01  
E-Mail: buero.wru@smile.ch, www.graechen.ch

## ANMELDUNG/REGISTRATION

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 9. Juni 2005  
**Nachmeldungen** bis 30 Minuten vor dem Start  
**Informationen** info@swisspowercup.ch

## GARDEROBEN

Sportzentrum Grächen

## START/ZIEL

Sportzentrum Grächen

## STARTNUMMERN

Zelt auf dem Dorfplatz, bis 30 Minuten vor dem Start

## TRAINING

Während laufenden Rennen ist das Training auf der Strecke verboten!

## ERINNERUNGSPREISE

für alle Kids

## ÜBERNACHTUNG

Campingplatz Niedergrächen

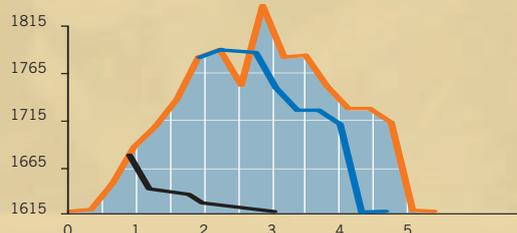
## Spezialangebote bei Grächen Tourismus

Phone 027 955 60 60, www.graechen.ch

## ANFAHRT

Autobahn Bern – Vevey, A9 bis Siders-Ost oder  
Autoverlad von Kandersteg nach Goppenstein,  
Kantonsstrasse Visp nach Grächen. Parkplätze beim  
Gemeindeparkhaus am Dorfeingang.

## STRECKENPROFIL



grosse Runde  
5,4 km/220 hm

mittlere Runde  
4,5 km/160 hm

mittlere Runde  
3 km/65 hm



## → Samstag, 18. Juni 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
FUN HERREN	76 – 88	3 gr. Rd.	14:00	16:30
FUN MASTERS	66 – 75	3 gr. Rd.	14:05	16:30
FUN SENIOREN	65 + älter	3 gr. Rd.	14:05	16:30
FUN FRAUEN	88 + älter	2 gr. Rd.	14:07	16:30
ELITE FRAUEN	86 + älter	5 gr. Rd.	16:00	18:30
JUNIOREN	87 – 88	5 gr. Rd.	14:06	18:30
AMATEURE/MASTERS	86 + älter	5 gr. Rd.	16:08	18:30
JUNIORINNEN	87 – 88	4 gr. Rd.	16:09	18:30
BIKE FOR WATER	alle	20 Min.	18:30	19:30

## → Sonntag, 19. Juni 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
SOFT	97 – 99	Parcours	09:30	11:15
CROSS	95 – 96	Parcours	10:00	11:15
ROCK	93 – 94	2 kl. Rd.	11:00	12:15
HARD	89 – 90	3 gr. Rd.	12:00	13:30
MEGA	91 – 92	2 gr. Rd.	12:05	13:30
ELITE HERREN	86 + älter	6 gr. Rd.	14:00	16:15

GRÄCHEN  
St. Niklaus

# 2./3. JUILLET 2005

# CHAMPÉRY

## LES CROSETS

swisspower  
CUP

swiss cycling

uci CN

Championnat Suisse MTB Marathon

### ORGANISATEUR

BikePark.ch, Champéry Les Crosets  
Téléphone 024 479 20 20, www.bikepark.ch  
E-Mail: bikepark@portesdusoleil.com

### INSCRIPTION/REGISTRATION

**Délai d'inscription** jeudi, 23. juin 2005  
**Inscription** jusqu'à 30 minutes avant le départ  
**Information** info@swisspowercup.ch

### VESTIAIRES

Palladium Center Sports

### DÉPART/ARRIVÉE

Téléphérique de Champéry les Crosets

### DOSSARDS

Palladium Center Sports, jusqu'à 30 min. avant le départ

**ENTRAÎNEMENTS** Sont interdits pendant les courses!

**PRIX SOUVENIRS** pour les enfants

### \*CHAMPIONNAT SUISSE MTB MARATHON

Elite hommes et Amateurs seront classés ensemble pour le Championnat Suisse MTB Marathon. Seulement 2 titres seront officiellement donnés (Hommes et Femmes).

### \*SCHWEIZERMEISTERSCHAFT MTB MARATHON

Elite Herren und Amateure werden für die Schweizermeisterschaft MTB Marathon zusammen klassiert. Es gibt nur zwei Titel (Herren und Frauen).

### HÉBERGEMENT

Chablais Tourisme SA, 1870 Monthey,  
Téléphone 024 471 12 12, info@chablais.info  
www.chablais.info

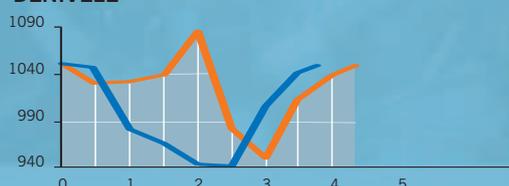
Office du Tourisme Champéry, Tél. 024 479 20 20

Camping à Champéry au Grand Paradis

### ACCÈS

Bern – Vevey – Sortie autoroute St-Triphon –  
Monthey – Champéry

### DENIVELÉ



grande boucle  
4,5 km/257 hm

petite boucle  
3,5 km/254 hm

## → samedi, 2. juillet 2005

CATÉGORIE	ANNÉE	DISTANCE	DÉPART	RÉSULTATS
ROCK	93 – 94	2 pt. bc.	13:45	15:00
MEGA	91 – 92	1 pt. + 1 gr.	14:40	16:15
HARD	89 – 90	2 gr. bc.	14:45	16:15
JUNIORS	87 – 88	5 gr. bc.	16:00	17:45
AMATEURS/MASTERS	86 + agés	5 gr. bc.	16:05	17:45
JUNIOR FILLES	87 – 88	4 gr. bc.	16:07	17:45
BIKE FOR WATER	tout le ment	20 min.	18:00	18:30

## → dimanche, 3. juillet 2005

CATÉGORIE	ANNÉE	DISTANCE	DÉPART	RÉSULTATS
*ELITE DAMES	86 + agés	CN 85 km	09:00	16:30
*ELITE HOMMES	86 + agés	CN 85 km	09:30	16:30
*AMATEURS/MASTERS	86 + agés	CN 85 km	09:30	16:30
SOFT	97 – 99	Parcours	10:00	12:00
CROSS	95 – 96	Parcours	10:45	12:00
FUN HOMMES	76 – 88	42 km	11:30	16:30
FUN MASTERS	66 – 75	42 km	11:35	16:30
FUN SENIORS	65 + agés	42 km	11:40	16:30
FUN DAMES	88 + agés	42 km	11:45	16:30

**BikePark.ch**  
Champéry Morgins Val d'Alleez

swiss cycling

# Bike for Water – Biken für einen guten Zweck



Wasser bedeutet Leben. Wo dieser Lebensquell fehlt, ist die Not gross. Swissspower hat vor einigen Jahren das Projekt «Bike for Water» initiiert, mit dem im westafrikanischen Land Mali sauberes Trinkwasser ermöglicht wird. Auch beim Swissspower Cup 2005 können wieder alle für einen guten Zweck in die Pedalen steigen.

Beim Plauschrennen «Bike for Water» fahren die Teilnehmer so viele Runden wie möglich. Dies erhöht einerseits die Siegchancen. Andererseits erhält man von seinen eigenen Sponsoren für jede gefahrene Runde einen Beitrag, der dem Wasserprojekt zugute kommt. Von jedem Startgeld fliessen 5 Franken ins Projekt. Für jeden Teilnehmer spendet Swissspower zusätzlich 10 Franken. Für Familien ab drei Personen übernimmt Swissspower das ganze Startgeld. Dank «Bike for Water» sind in den letzten beiden Jahren total rund 40 000 Franken zusammengekommen. Mit diesem Betrag wurden im Norden von Mali Solarpumpen zu Gewinnung von sauberem Trinkwasser installiert. Herzlichen Dank an alle engagierten Bikerinnen und Biker. Wir freuen uns auf die Fortsetzung.

Mehr Infos zum Wasserprojekt:  
[www.sundance.ch](http://www.sundance.ch)



## Teilnahme am Bike for Water.

Mit dem Plauschrennen «Bike for Water» unterstützt du das soziale Wasserprojekt in Mali und nimmst gleichzeitig an der Verlosung von attraktiven Preisen teil.

### ■ TEILNEHMER

**Single:** Jede und jeder, die Lust haben mitzufahren (Startgeld Fr. 12.–)

**Sie & Er:** Meldet euch gleich zu zweit an und profitiert von einer Startgeldvergünstigung (Startgeld Fr. 17.–/Paar)

**Familie:** Ab drei oder mehr Familienmitgliedern übernimmt Swissspower das Startgeld

■ **ANMELDUNG** – Mit Einzahlungsschein. Nachmeldungen bis 30 Minuten vor dem Rennen bei der Startnummernausgabe auf dem Swissspower Cup-Gelände

■ **RENNDAUER** – 20 bis 30 Minuten

■ **STRECKE** – Runden à ca. 2 km (einfache Strecke)

■ **WETTBEWERB** – Alle Fahrerinnen und Fahrer nehmen automatisch an der Verlosung teil

### ■ SOFORTPREISE

- 1 x Swissspower Mountainbike Dress (Trikot/Hose)
- 1 x 100 Franken Einkaufsgutscheine von Velo Plus
- 1 x Velocomputer von Athleticum

### ■ HAUPTPREISE

- 1 x Scott Mountainbike im Wert von 2000 Franken
  - 1 x Spirotiger im Wert von 1100 Franken
  - 1 x 1000 Franken Einkaufsgutscheine von Velo Plus
- Die Hauptpreise werden am Swissspower Cup Finale in Bern verlost.

# Die Rennszene im Überblick

## Lizenz-Teams am Swissspower Cup

### ATHLETICUM MTB TEAM

[www.athleticum-mtb-team.ch](http://www.athleticum-mtb-team.ch)

**Teamchef:** Bruno Diethelm

**Fahrer:** Silvio Bundi, Fabio Bernasconi, Andreas Kugler, Gion Manetsch, Martin Gujan, Nadia Walker

### BIKE RACE TEAM RAMSAUER

[www.raceteam.ch](http://www.raceteam.ch)

**Teamchef:** Paul Brunschwiler

**Fahrer:** Andreas Fischer, Tobias Hollenstein, Patrik Terzer, Stephan Tobler

### COOP CITY-TG HÜTTEN-PRICE

[www.tghuetten.ch](http://www.tghuetten.ch)

**Teamchef:** Roland Müller

**Fahrer:** Sandy Kunz, Tim Vincent, Andrea Kuster, Ueli Schädler, Pascal Kälin

### CORRATEC-VAUCHER

[www.corrattec.com](http://www.corrattec.com)

**Teamchef:** Pascal Nydegger

**Fahrer:** Roger Bieri, René Wüthrich, Joël Niederberger, Claudio Fiechter, Michel Luginbühl, Sara Steiner, Fabienne Niederberger, Joelle Schmutz, Pascal Schmutz, Fabian Flückiger

### FISCHER-BMC

[www.fischer-bike.ch](http://www.fischer-bike.ch)

**Teamchef:** Beni Ruf

**Fahrer:** Roland Häfeli, Raffael Schmid, Christian Willi, Lukas Kaufmann, Bettina Schmid, Petra Henzi, Stefan Aeschbach, Nadja Roschi, Katrin Leumann

### GOLDWURST-POWER VC REINACH

[www.vcreinach.ch](http://www.vcreinach.ch)

**Teamchef:** Friedrich Dähler

**Fahrer:** Friedrich Dähler, Rémy Jabas, Mario Baur, Marc Rüdüsühli

### KOBA

[www.koba.ch](http://www.koba.ch)

**Teamchef:** Jan Koba

**Fahrer:** Reto Manetsch, Michael Hutter, Sarah Koba, Lukas Flückiger, Robert Odink, Jürg Graf, Christof Bischof

### MTB TEAM GISLER-VISIONGATE

[www.gisler-moto.ch](http://www.gisler-moto.ch)

**Teamchef:** Roland Abächerli

**Fahrer:** Martin Fanger, Flurin Riedi, Daniel Suter, Ivan Schalbetter, Ivan Planzer, Roland Abächerli

### ROCKY MOUNTAIN/BUSINESS OBJECTS

[www.biketeam.ch](http://www.biketeam.ch)

**Teamchef:** Markus Rothlin

**Fahrer:** Simon Richli, Ueli Niederhauser, Claudio Andenmatten, Alison Sydor, Nathalie Schneitter, Sara Noble, Fabian Giger, Daniela Stünzi

### SCOTT-ALLIANZ MICHELIN

[www.scott-usa.com](http://www.scott-usa.com)

**Teamchef:** Nicolas Siegenthaler

**Fahrer:** Marcel Barholet, Rudolf Biedermann, Severin Disch, Frédéric Frech, Gabriela Glaus, Olivier Maignan, Emilie Siegenthaler, Flemming Stadler

### SWISSPOWER MOUNTAINBIKE-TEAM

[www.swisspowerteam.ch](http://www.swisspowerteam.ch)

**Teamchef:** Andi Seeli

**Fahrer:** Thomas Frischknecht, Florian Vogel, Sonja Traxel, Nino Schurter, Till Marx, Patrik Galatti

### TEAM PROF AUTOTECHNIQUE

[www.prof.ch](http://www.prof.ch)

**Teamchef:** Georges Lüthi

**Fahrer:** Gabrielle Mosset, Yannick Sarret, Nicolas Lüthi, Christophe Geiser, Fabio Barone, Jérôme Lüthi, Jonas Vuille, Philippe Vulllioud, Thomas Knecht

### TEAM STÖCKLI

[www.stoekli.ch](http://www.stoekli.ch)

**Teamchef:** Tom Steger

**Fahrer:** Thomas Spichtig, Thomas Zahnd, Laurent Gremaud, Thierry Charrière, Xavier Dafflon, Mathias Anliker, Joel Lussi, Roger Dittli

### THOMY K MTB-TEAM

**Teamchef:** Thomas Kündig

**Fahrer:** Anita Steiner, Karin Steiner, Markus Heinrich, Benno Heussi, Kurt Meier

### THÖMUS VELOSHOP

[www.thoemus.ch](http://www.thoemus.ch)

**Teamchef:** Adrian Schmutz

**Fahrer:** Christian Biffiger, Pascal Cattin, Philippe Droz, Patric Eichelberger, Sam Grünwald, Sepp Friburghaus, Fabienne Heinzmann, Sämi Wüthrich

### TOWER SPORTS-VC ESCHENBACH

[www.towersports-raceteam.ch](http://www.towersports-raceteam.ch)

**Teamchef:** Erwin Wildhaber

**Fahrer:** Matthias Allenspach, Dennis Zahner, Marco Genewein, Marcel Wildhaber, Cornel Bachmann, Markus Bless, Peter Giger

### UNIVEGA PRO CYCLING TEAM

[www.univega-pro-cycling-team.ch](http://www.univega-pro-cycling-team.ch)

**Teamchef:** Othmar Häfliger

**Fahrer:** Balz Weber, Flavio Derungs, Marcus Derungs, Joëlle Fahrni, Urs Föhn, Beat Morf, Thomas Roccaro, Nicola Rohrbach, Franziska Röthlin, Maroussia Rusca, Bruno Schneider

### VTT PAPIVAL

[www.team-vtt-papival.ch](http://www.team-vtt-papival.ch)

**Teamchef:** Alain Glassey

**Fahrer:** Daniel Paradis, Danilo Mathez, Lucienne Azzalini, Andréa Huser, Joris Boillat, Xavier Charles, Sandro Spaeth, Nicolas Maret, Florian Perraudin, Romuald Nicolet, Fabrice Sahli, Arnaud Clément, Darlène Glassey

### X.O-FELT

[www.xofelt.ch](http://www.xofelt.ch)

**Teamchef:** Stefan Bühler

**Fahrer:** Roman Peter, Thomas Stoll, Xavier Siegrist, Nico Windler, Daniel Schütz

**TEAMWERTUNG LIZENZ 04:** 1. Univega Pro Cycling Team, 2. Swissspower Mountainbike-Team, 3. Koba, 4. Fischer-BMC, 5. Athleticum MTB Team



# Resultate 04: So wars im letzten Jahr

SM, EM, WM, Weltcup, Olympiade

	CH-MEISTERSCHAFT	EUROPAMEISTERSCHAFT	WELTMEISTERSCHAFT	WELTCUP/OLYMPIADE
<b>ELITE MÄNNER</b>	Ralph Näf Silvio Bundi Beat Morf	Jose Hermida (ESP) Lado Fumic (GER) <b>Ralph Näf</b>	Julien Absalon (FRA) Cedric Ravanel (FRA) <b>Thomas Frischknecht</b>	GESAMTWELTCUP HERREN <b>Christoph Sauser</b> Roel Paulissen (BEL) Filip Meirhaeghe* (BEL) Jean Chr. Peraud (FRA) Jose Hermida (ESP)
<b>ELITE U23</b>	Lukas Flückiger Martin Gujan Till Marx	Manuel Fumic (GER) Inaki Lejarreta (ESP) <b>Florian Vogel</b>	Manuel Fumic (GER) Liam Killeen (GBR) <b>Florian Vogel</b>	OLYMPIADE ATHEN HERREN Julien Absalon (FRA) Jose Hermida (ESP) Bart Brentjens (NED)
<b>JUNIOREN</b>	Nino Schurter Martin Fanger Fabian Giger	<b>Nino Schurter</b> Lukas Hanus (SVK) Hans Backing (NED)	<b>Nino Schurter</b> Stéphane Tempier (FRA) Maxime Marotte (FRA)	GESAMTWELTCUP DAMEN Gunn Rita Dahle (NOR) Marie-Helene Premont (CAN) Annabella Stropparo (ITA) Irina Kalentieva (RUS) Alison Sydor (CAN)
<b>ELITE FRAUEN</b>	Katrin Leumann Andrea Huser Barbara Blatter	Gunn Rita Dahle (NOR) Maja Wloszczowska (POL) Sabine Spitz (GER)	Gunn Rita Dahle (NOR) Maja Wloszczowska (POL) Alison Sydor (CAN)	OLYMPIADE ATHEN DAMEN Gunn Rita Dahle (NOR) Marie-Helene Premont (CAN) Sabine Spitz (GER)
<b>JUNIORINNEN</b>	Emilie Siegenthaler Nathalie Schneitter Gabriela Glaus	<b>Emilie Siegenthaler</b> Terza Hurikova (CZE) <b>Nathalie Schneitter</b>	<b>Nathalie Schneitter</b> Laura Metzler (FRA) Terza Hurikova (CZE)	
<b>MASTERS</b>	Roland Häfeli Jörg Hägler Christian Biffiger			
<b>TEAM-RELAY</b>		<b>Schweiz</b> Deutschland Spanien	Kanada <b>Schweiz</b> Polen	

## TEAMWERTUNG KIDS/FUN 04

1. Racing-Club Gränichen, 2. VC Surselva, 3. The Fighters Sportplausch Wider, 4. Team Signer Felt, 5. RM Team Perrefitte

## Vereine am Swisspower Cup

### ENERGIE MTB TEAM

www.energie-mtb-team.ch  
Teamchef: Ravaldo Guerrini

### RC GRÄNICHEN

www.rcgraenichen.ch  
Teamchef: Beat Stirnemann

### RM TEAM

www.rmconcept.ch  
Teamchef: Roland Muller

### RMC GOSSAU

www.rmcongossau.ch  
Teamchef: Marco Diethrich

### SIGNER FELT

www.zweirad-signer.ch  
Teamchef: Markus Neff



### THE FIGHTERS-SPORTPLAUSCH WIDER

www.the-fighters.ch  
Teamchef: Otto Klauenbösch

### VC ESCHENBACH-HAKLE

www.vmae.ch  
Teamchef: Peter Giger

### VC VOLKETSUIL

www.vcvolketswil.ch  
Teamchef: Daniel Storrer

### TROPICAL SUNSET

www.tropical.ch  
Teamchef: Reto Burki

### VC SURSELVA

www.vcsurselva.ch  
Teamchef: Ignaz Arpagaus

### VELO FRANZ WHEELER

www.velo-franz.ch  
Teamchef: Franz Peterhans

# 13./14. AOÛT 2005

## LA CHAUX-DE-FONDS

swisspower  
CUP

uci E1

### ORGANISATEUR

AAVM MegaBike, La Chaux-de-Fonds  
E-Mail: didier.magnin@tsm.net, www.megabike.ch

### INSCRIPTION/REGISTRATION

**Délai d'inscription** jeudi, 4. août 2005  
**Inscription** jusqu'à 30 minutes avant le départ  
**Information** info@swisspowercup.ch

### VESTIAIRES

Lycée Blaise Cendrars

### DÉPART/ARRIVÉE

Lycée Blaise Cendrars

### DOSSARDS

Lycée Blaise Cendrars  
jusqu'à 30 minutes avant le départ

### ENTRAÎNEMENTS

Sont interdits pendant les courses!

### PRIX SOUVENIRS

pour les enfants

### SHORT-RACE

Short-Race au centre ville, samedi 19 h

### HÉBERGEMENT

**Tourisme Neuchatelois Montagnes**  
Phone 032 919 68 95, tourisme.montagnes@ne.ch  
**Action Hébergement Hôtels**, Phone 032 889 68 95

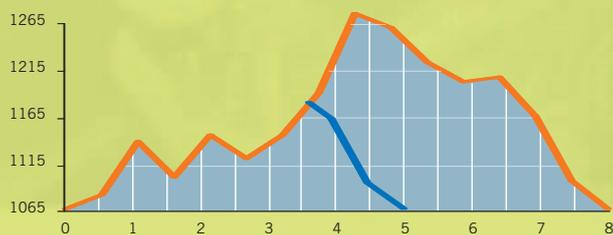
**Camping Bois-du-Couvent**, Phone 032 919 68 95

**Grand Hôtel Les Endroits**, Phone 032 925 02 50

### ACCÈS

- Zurich – Berne – Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds
- Bienne – Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds
- Fribourg – Morat – Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds

### DENIVELÉ



grand boucle  
8 km/310 hm

petite boucle  
5 km/180 hm



## → samedi, 13. août 2005

CATÉGORIE	ANNÉE	DISTANCE	DÉPART	RÉSULTATS
RANDONNEUR	dès 1990	62 km	09:00	Diplom
LICENCE OPEN	88 + agés	62 km	09:00	13:00
FUN HERREN	76 – 88	62 km	13:00	19:30
FUN MASTERS	66 – 75	62 km	13:00	19:30
FUN SENIOREN	65 + agés	62 km	13:00	19:30
FUN FRAUEN	88 + agés	62 km	13:00	19:30
SHORT-RACE	Elite	20 min.	19:00	19:30

## → dimanche, 14. août 2005

CATÉGORIE	ANNÉE	DISTANCE	DÉPART	RÉSULTATS
ROCK	93 – 94	1 pt. bc.	09:00	10:15
MEGA	91 – 92	2 pt. bc.	10:00	11:30
HARD	89 – 90	3 pt. bc.	11:15	12:30
ELITE FRAUEN	86 + älter	4 gr. bc.	12:15	15:00
JUNIOREN	87 – 88	4 gr. bc.	12:20	15:00
AMATEURE/MASTERS	86 + älter	4 gr. bc.	12:23	15:00
JUNIORINNEN	87 – 88	3 gr. bc.	12:25	15:00
ELITE HERREN	86 + älter	5 gr. bc.	14:30	16:15



# 20./21. AUGUST 2005 SAMEDAN

swisspower  
CUP

uci E2

## VERANSTALTER

Samedan Tourismus, Phone 081 851 00 60  
E-Mail: info@samedan.ch, www.samedan.ch

## ANMELDUNG/REGISTRATION

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 11. August 2005  
**Nachmeldungen** bis 30 Minuten vor dem Start  
**Informationen** info@swisspowercup.ch

## GARDEROBEN

Schulhaus Samedan

## START/ZIEL

Schützenhaus Muntarütsch

## STARTNUMMERN

Schützenhaus Muntarütsch  
bis 30 Minuten vor dem Start

## TRAINING

Während laufenden Rennen ist das Training  
auf der Strecke verboten!

## ERINNERUNGSPREISE für alle Teilnehmer

## ÜBERNACHTUNGEN

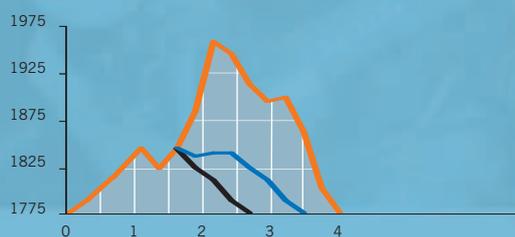
### Angebote von Samedan Tourismus

Spezialangebot für Swisspower Cup-Teilnehmer/innen  
in Hotels und Touristenlager.  
Phone 081 851 00 60, www.samedan.ch

## ANFAHRT

Von Chur über Thusis, Tiefencastel über den  
Julier- oder Albulapass ins Engadin. Mit der RhB  
kannst du von Chur nach Samedan eine erlebnis-  
reiche Fahrt mit vielen Viadukten und Tunnels  
geniessen.

## STRECKENPROFIL



grosse Runde  
4,1 km/168 hm

mittlere Runde  
2,7 km/90 hm

kleine Runde  
2,1 km/78 hm



## → Samstag, 20. August 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
ELITE FRAUEN	86 + älter	6 gr. Rd.	14:00	16:15
JUNIOREN	87 – 88	6 gr. Rd.	14:06	16:15
AMATEURE/MASTERS	86 + älter	6 gr. Rd.	14:10	16:15
JUNIORINNEN	87 – 88	5 gr. Rd.	14:12	16:15
ELITE HERREN	86 + älter	1 mt. + 7 gr.	16:00	18:15
BIKE FOR WATER	alle	30 Min.	18:30	19:15

## → Sonntag, 21. August 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
FUN HERREN	76 – 88	4 gr. Rd.	09:30	11:00
FUN MASTERS	66 – 75	4 gr. Rd.	09:35	11:00
FUN SENIOREN	65 + älter	4 gr. Rd.	09:35	11:00
FUN FRAUEN	88 + älter	3 gr. Rd.	09:37	11:00
SOFT	97 – 99	Parcours	11:30	13:00
CROSS	95 – 96	Parcours	12:00	13:00
ROCK	93 – 94	4 kl. Rd.	14:00	14:45
MEGA	91 – 92	4 mt. Rd.	15:00	15:45
HARD	89 – 90	3 gr. Rd.	16:00	16:45



samedan

# 27./28. AUGUST 2005

## BERN (GURTEN)

### FINAL

swisspower  
CUP

uci E1

#### VERANSTALTER

Thömus Veloshop, 3145 Niederscherli  
Phone 031 848 10 10, E-Mail: info@bernbike.ch  
www.bernbike.ch, www.thoemus.ch

#### ANMELDUNG/REGISTRATION

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 18. August 2005  
**Nachmeldungen** bis 30 Minuten vor dem Start  
**Informationen** info@swisspowercup.ch

#### GARDEROBEN

Gurten und Gurten Schulhaus Wabern

#### START/ZIEL

Gurten. Zufahrt per Auto nicht möglich (autofrei),  
mit dem Bike ca. 30 Minuten. Gurtenbahn fährt alle  
20 Minuten (Fahrzeit 5 Min.).

#### STARTNUMMERN

Festzelt Gurten, bis 30 Minuten vor dem Start

#### TRAINING

Während laufenden Rennen ist das Training  
auf der Strecke verboten!

#### SPECIAL

- Samstag ab 19 Uhr grosse Pasta-Party  
GRATIS-PASTA FÜR ALLE TEILNEHMER
- Spielplatz für Kids
- Downhill-Strecke mit Thömus Test Bikes

#### ÜBERNACHTUNGEN

##### Campingplatz Eichholz, Wabern

www.campingeichholz.ch, Phone 031 961 26 02  
Campieren auf dem Gurten ist verboten!

##### Hotel La Pergola, Bern

www.hotel-lapergola.ch, Phone 031 381 91 46

##### Angebote von Bern Tourismus

www.berne.ch, Phone 031 328 12 28

#### ANFAHRT

Autobahnausfahrt Bern-Bümpliz.  
Weiterfahrt Richtung Belp. Ab Wabern signalisiert.  
Parkplätze bei der Talstation Gurtenbahn.

#### STRECKENPROFIL



grosse Runde  
5 km/200 hm

kleine Runde  
3,6 km/100 hm

Startschlaufe  
0,8 km/20 hm



### → Samstag, 27. August 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
LIZENZ LIGHTRIDER	alle	42 km	13:30	17:30
FUN HERREN	76 – 88	42 km	13:32	17:30
FUN MASTERS	66 – 75	42 km	13:34	17:30
FUN SENIOREN	65 + älter	42 km	13:36	17:30
FUN FRAUEN	88 + älter	42 km	13:38	17:30
SOFT	97 – 99	Parcours	13:45	15:30
CROSS	95 – 96	Parcours	14:30	15:30
SHORT-RACE	Elite	20 Min.	18:00	19:00
BIKE FOR WATER	alle	30 Min.	18:30	19:00

### → Sonntag, 28. August 2005

KATEGORIE	JAHRGANG	DISTANZ	START	RANGLISTE
ROCK	93 – 94	3 kl. Rd.	08:30	09:30
MEGA	91 – 92	4 kl. Rd.	09:15	10:30
HARD	89 – 90	6 kl. Rd.	10:15	11:45
ELITE FRAUEN	86 + älter	SS + 5 Rd.	11:30	14:15
JUNIOREN	87 – 88	SS + 5 Rd.	11:35	14:15
AMATEURE/MASTERS	86 + älter	SS + 5 Rd.	11:38	14:15
JUNIORINNEN	87 – 88	SS + 4 Rd.	11:40	14:15
ELITE HERREN	86 + älter	2SS + 6 Rd.	14:00	16:15

Energie Wasser Bern  
ewb

Thömus  
VELOSHOP

# Swisspower Cup der letzten 5 Jahre

Der Swisspower Cup ist längst zu einer der wichtigsten Rennserien Europas geworden und genießt grosses internationales ansehen. Was 1994 Andi Seeli, damals als Nationaltrainer, ins Leben rief geht bereits in die zwölfte Saison. An den bisherigen 126 Rennen haben über 55 000 Biker/innen mitgemacht.

	2004	2003	2002	2001	2000
<b>ELITE MÄNNER</b>	Christoph Sauser Silvio Bundi Frederic Frech (FRA)	Fredric Frech (FRA) Thomas Frischknecht Silvio Bundi	Thomas Kalberer Thomas Frischknecht Silvio Bundi	Daniel Solèr Silvio Bundi Christof Bischof	Philipp Kobel Roli Gander Markus Fehr
<b>ELITE U23</b>	Florian Vogel Lukas Flückiger Gion Manetsch	Balz Weber Gion Manetsch Thomas Zahnd	Florian Vogel Balz Weber Ralph Näf	Florian Vogel Reto Manetsch Ralph Näf	Ronald Heigl Balz Weber Reto Manetsch
<b>ELITE FRAUEN</b>	Alison Sydor (CAN) Nina Göhl (GER) Sabine Spitz (GER)	Katrin Leumann Rusca Maroussia Emilie Siegenthaler	Petra Henzi Sonja Traxel Rusca Maroussia	Daniela Gassmann Anita Steiner Petra Henzi	Melanie Laeser Sonja Morf Anita Steiner
					
<b>JUNIOREN</b>	Nino Schurter Michael Hutter Lukas Kaufmann	Nino Schurter Michael Hutter Deny Bartlome	Lukas Flückiger Robert Odink Gion Manetsch	Jürg Graf Till Marx Robert Odink	Florian Vogel Flavio Derungs Jürg Graf
<b>AMATEURE MASTERS</b>	Thomas Stoll Sämi Jud Marcel Wildhaber	Thomas Girardi Roland Häfeli Christian Biffiger	Thomas Girardi Jörg Hägler Renato Nüesch		
<b>JUNIORINNEN</b>	Emilie Siegenthaler Nathalie Schneitter Daniela Stünzi				

## Geschichte des Swisspower Cup

1994	1995	1996	1997	1998	1999
16 Rennen Ø 104 Teilnehmer Name: Power Kids Cup Regionaler Status	17 Rennen Ø 135 Teilnehmer 3 Regionen Gesamtkoordination	12 Rennen Ø 383 Teilnehmer Name: Strom Cup Neu: Parcours	14 Rennen Ø 402 Teilnehmer Neu: Lizenzkategorien	12 Rennen Ø 529 Teilnehmer Internationaler Status	12 Rennen Ø 535 Teilnehmer Neu: Teamwertung



	2004	2003	2002	2001	2000
<b>FUN HERREN</b>	Philipp Brack	Markus Wyrsch	Philipp Brack	Serge Hofer	Oliver Piller
<b>FUN MASTERS</b>	Ignaz Arpagaus	Ignaz Arpagaus	Christian Biffiger	Andi Jenni	Peter Giger
<b>FUN SENIOREN</b>	Sepp Fischli	Urs Graf			
<b>FUN FRAUEN</b>	Esther Süss	Lucia Oetjen	Ariane Weber	Cornelia Zehnder	Gabriela Meier
<b>FUN JUNIOREN</b>	Andreas Boeriis				
<b>SOFT KNABEN</b>	Cédric Lüthi	Andrin Beeli	Joel Haubensak	Philipp von Känel	Luca Wittwer
<b>CROSS KNABEN</b>	Marcel Guerrini	Philipp von Känel	Severin Sägesser	Rafael Haubensak	Mirco Widmer
<b>ROCK KNABEN</b>	Patrick Lüthi	Matthias Stirnemann	Daniel Kaufmann	Thomas Litscher	Roger Nussbaumer
<b>MEGA KNABEN</b>	Daniel Kaufmann	Jérémy Huguenin	Martin Fanger	Fabian Giger	Michel Luginbühl
<b>HARD KNABEN</b>	Patrik Gallati	Lukas Kaufmann	Stephan Niklaus	Philipp Künzle	Gion Manetsch
<b>SOFT MÄDCHEN</b>	Sonja Guerrini	Sabrina Sägesser	Sabrina Sägesser	Nadja Schnider	Cora Grossmann
<b>CROSS MÄDCHEN</b>	Sabrina Sägesser	Michelle Vollenweider	Michelle Vollenweider	Sarah Müller	Deborah Spescha
<b>ROCK MÄDCHEN</b>	Jolanda Neff	Michelle Hediger	Vivienne Meyer	Sabrina Aeschlimann	Nadja Roschi
<b>MEGA MÄDCHEN</b>	Vivienne Meyer	Kathrin Stirnemann	Nadja Roschi	Sara Meyer	Emilie Siegenthaler
<b>HARD MÄDCHEN</b>	Kathrin Stirnemann	Daniela Stünzi	Nathalie Schneitter	Bettina Schmid	Franziska Ebinger



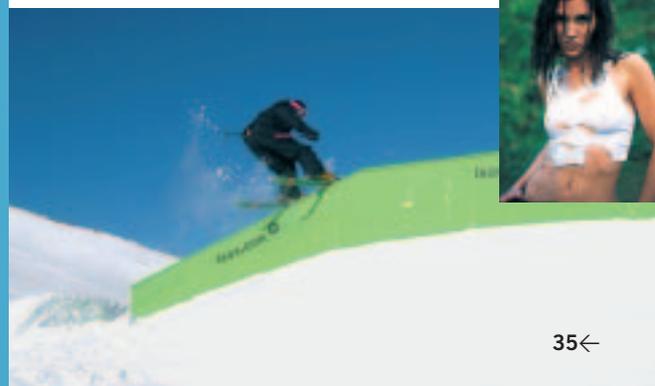
2000	2001	2002	2003	2004
10 Rennen Ø 612 Teilnehmer Neu: 2-tägige Veranstaltungen	7 Rennen Ø 650 Teilnehmer neuer Name: Swiss Citypower Cup	6 Rennen Ø 651 Teilnehmer neuer Name: Swisspower Cup	8 Rennen Ø 683 Teilnehmer Neu: Short-Races Award beste Rennserie Europas	12 Rennen Ø 690 Teilnehmer Übernahme Swiss-Cup, Neu: einzige XC-Serie der Schweiz



### → Nathalie Schneitter

### Nino Schurter ←

Lommiswil	<b>WOHNORT</b>	Thun/Tersnaus
19. Juni 1986 (Zwilling)	<b>GEBURTSDATUM</b>	13. Mai 1986 (Stier)
www.biketeam.ch	<b>HOMEPAGE</b>	www.swisspowerteam.ch / www.nsracing.ch
Rocky Mountain Biketeam	<b>TEAM 2005</b>	Swisspower Mountainbike-Team
Athleticum MTB Team, Tropical Sunset	<b>BISHERIGE TEAMS</b>	Scott-Allianz Suisse
Weltmeisterin 2004, 3. Platz EM 2004	<b>GRÖSSTE ERFOLGE</b>	Weltmeister 2004, Europameister 2004
Gränichen 1999	<b>1. BIKE RENNEN</b>	KM-Test in Ilanz 1993
Top 7 in der Schweiz, Top 15 WM	<b>ZIELE 2005</b>	Top 3 SM (U23)
Olympische Spiele Peking 2008	<b>ZIELE</b>	Olympische Spiele Peking 2008
Wirtschaftsgymnasium Solothurn	<b>BERUF/AUSBILDUNG</b>	Mediamatiker Lehrling
Lesen, Schlafen, Flügelhorn und Alphorn spielen, mit Kollegen zusammensein, Faulenzen	<b>HOBBIES</b>	Flirten, Freeski, BMX, Computer, Ski Touren
Griechischer Salat	<b>LIEBLINGSESSEN</b>	Riz Casimir
Himbeersirup	<b>LIEBLINGSGETRÄNK</b>	Pina Colada
Deutscher Rock, Pop, Hip Hop, RnB, Oldies.	<b>LIEBLINGSMUSIK</b>	Hip Hop, Raggae, Punk
Bern und Perrefitte	<b>LIEBLINGSRENNEN</b>	Lugano
In unserer Region gab es keinen Inlineklub, da versuchte ich es halt mit Biken. Ich habe sofort grossen Gefallen gefunden und blieb dabei. Je grösser die Fortschritte und Erfolge waren, desto mehr Spass machte mir der Sport.	<b>WIE BIST DU ZUM BIKESPORT GEKOMMEN?</b>	Mit 6 Jahren, nahmen mein Bruder und ich an den JO Trainings teil und fuhren regionale Rennen. Durch das Sommertraining im JO sind wir mit dem Bike bekannt geworden. Bald nahmen wir am ersten Strom Cup teil und hatten sofort Erfolg.
Er ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Bei einem harten Training freue ich mich immer auf eine coole Abfahrt. Bei keinem anderen Sport sind Ausdauer und Härte so eng verknüpft mit Geschick und technischem Können. Die Zeit, die ich beim Biken in der Natur verbringe, gibt mir viel Kraft.	<b>WAS FASZINIERT DICH AM BIKESPORT?</b>	Auf dem Bike fühle ich mich frei. Und man lernt super Leute kennen. Es macht einfach Spass.
Einige! Turnverein, Skiclub, Inlineskaten, Klettern, Einrad fahren. Heute Biken, Joggen und Rennrad.	<b>WELCHEN SPORT MACHST DU SONST NOCH? ODER HAST DU GEMACHT?</b>	Früher: Ski, Judo, Unihockey, Ballett Jetzt: Zur Zeit widme ich die Zeit meinem Bike
Am liebsten esse ich mit guten Freunden.	<b>MIT WEM WÜRDST DU GERNE 1 x NACHTESSEN?</b>	Mit Niki Gudex und danach...



# Auszug Rennreglement 2005

Vollständiges Rennreglement [www.swisspowercup.ch](http://www.swisspowercup.ch)

Règlement en français [www.swisspowercup.ch](http://www.swisspowercup.ch)

## 1. EINLEITUNG

Grundsätzlich gelten die Reglemente der UCI und Swiss Cycling, Ausnahmen werden im Rennreglement des Swisspower Cups geregelt.

## 2. TEILNEHMER

**Schüler/Innen:** Jg. 89 – 99 werden in Knaben und Mädchen und in 5 Kategorien unterteilt.

**Fun Kategorie:** Frauen, Herren, Masters und Senioren, Jahrgänge 88 und älter

**Lizenzierte:** Amateure/Masters, Elite Herren, Elite Frauen, Juniorinnen, Junioren

**Bike for Water:** Plauschrennen für alle!

## 3. KATEGORIEN

Kategorie	Lizenz	Jahrgang
Frauen	mit Lizenz	1986 + älter
Juniorinnen	mit Lizenz	1987–1988
Junioren	mit Lizenz	1987–1988
Elite Männer	mit Lizenz	1986 + älter
Amateure/Masters	mit Lizenz	1986 + älter
Bike for Water	ohne Lizenz	1993 + älter
Fun Frauen	ohne Lizenz	1988 + älter
Fun Herren	ohne Lizenz	1988–1976
Fun Masters	ohne Lizenz	1975–1966
Fun Senioren	ohne Lizenz	1965 + älter
Soft	sep. Wertung m/w	1997–1999
Cross	sep. Wertung m/w	1995–1996
Rock	sep. Wertung m/w	1993–1994
Mega	sep. Wertung m/w	1991–1992
Hard	sep. Wertung m/w	1989–1990

## 4. AUSTRAGUNG UND ABLAUF

### 4.1 Swisspower Cup für Schüler

Der Swisspower Cup besteht aus 11 Rennen. Die Siegerzeiten betragen 25–35 Min. (Rock), 35–45 Min. (Mega) und 45–55 Min. (Hard). Die jüngsten Kategorien Cross und Soft absolvieren einen Geschicklichkeitsparcours, wobei in erster Linie die geringste Anzahl Fehler und erst bei Punktgleichheit die Fahrzeit den Sieger bestimmt!

### 4.2 Swisspower Cup für Lizenzkategorien

Für die Lizenzkategorien werden fünf E1 und fünf E2 Rennen sowie ein CN (Schweizermeisterschaft MTB Marathon Champéry) mit folgendem Preisgeld ausgetragen: UCI E1/CN Fr. 14 200.–, UCI E2 Fr. 6 900.–

### 4.3 Swisspower Cup für Fun-Kategorien

Die Fun-Rennen werden für die Jahrgänge 1988 und älter (ohne Lizenz!) durchgeführt. Herren und Frauen starten gemeinsam, wobei für Frauen, Herren, Masters und Senioren separate Ranglisten erstellt werden!

### 4.4 Bike for Water

Für einen guten Zweck starten hier alle zusammen um möglichst viele Runden à 1,5–2,5 km während 20 – 30 Minuten zurückzulegen.

### 4.5 Swisspower Short-Race (für Elitefahrer)

Bei drei Rennen (Reinach, La Chaux-de-Fonds, Bern) wird ein Swisspower Short-Race, in Form eines Kriteriums, für Elitefahrer durchgeführt. Das Preisgeld beträgt Fr. 4750.–. Zugelassen sind nur Bikes mit 26"-Räder.

## 5. GESAMTWERTUNGEN

An den einzelnen Rennen gibt es folgende Punkte zu gewinnen:

1. Rang	100 Punkte	6. Rang	60 Punkte
2. Rang	80 Punkte	7. Rang	59 Punkte
3. Rang	70 Punkte	8. Rang	58 Punkte
4. Rang	65 Punkte		usw.
5. Rang	62 Punkte	ab 65. Rang	1 Punkt

**Fun- und Lizenzkategorien:** Von den insgesamt 10 Vorläufen gehen die besten 5 und das Finalergebnis in die Gesamtwertung ein.

**Kidskategorien:** Von den insgesamt 10 Vorläufen (Soft und Cross 9) zählen für die Gesamtwertung die 6 besten Ergebnisse und das Finalergebnis.

## 6. SPEZIALWERTUNGEN

### 6.1 Siegertrikots

In allen Kategorien erhält der Tagessieger ein Siegertrikot. Dieses kann bei allen weiteren Rennen getragen werden.

### 6.2 Teamwertung (Lizenz)

An allen Rennen wird eine Teamwertung geführt, wobei die 4 besten Fahrer/innen mit folgendem Kategorienfaktor gewertet werden:

#### Kategorienfaktor

Elite Herren	1.00	Elite Frauen	0.90
Amateure/Masters	0.85	Junioren	0.80
Juniorinnen	0.70		



Für das Gesamtklassement zählen die 9 besten Ergebnisse aus den 10 Vorläufen sowie das Resultat des Finals. Um an der Teamwertung teilnehmen zu können, muss bis zum 1. April 05 bei AS Pro Sport ein entsprechendes Anmeldeformular eingereicht werden. Details siehe [swisspowercup.ch](http://swisspowercup.ch)

### 6.3 Club- bzw. Teamwertung (Fun/Kids)

An allen 11 Rennen wird eine Club-/Teamwertung geführt. In die Wertung kommen jeweils die Punkte des(r) besten Teamfahrers(erin) aus den folgenden 5 Kategoriengruppen: 1. Fun, 2. Soft/Cross, 3. Rock, 4. Mega, 5. Hard. Um an der Clubwertung teilnehmen zu können, müssen die Teammitglieder gemäss Rennreglement ([swisspowercup.ch](http://swisspowercup.ch)) angemeldet werden.

## 7. STARTNUMMERN/TRAINING

### 7.1 Startnummernausgabe/Nachmeldungen

Siehe jeweilige Rennseite.

### 7.2 Trainingszeiten auf der Rennstrecke

Wer während eines Rennens, auf der Rennstrecke trainiert, kann in der Startaufstellung zurückversetzt werden, im Wiederholungsfall kann ein Start-Handicap oder Disqualifikation verhängt werden!

## 9. STARTAUFSTELLUNGEN

**Kids- und Fun-Kategorien:** Die Startaufstellungen erfolgen nach dem aktuellen Zwischenklassement, sofern sie sich rechtzeitig angemeldet haben. Nachgemeldete Fahrer werden am Schluss aufgestellt. Die Mädchen werden hinter den Knaben aufgestellt und starten 2 Minuten später. Im Geschicklichkeitsparcours starten die im Zwischenklassement Führenden am Schluss.

**Lizenzkategorien:** Die Top 200 (Frauen 50) des UCI-Rankings können vorne einstehen. Nachher werden die ersten 10 des aktuellen Swiss Cycling-Jahresklassements aufgestellt, Fortsetzung nach aktuellem Zwischenklassement des Swisspower Cups, sofern sie sich rechtzeitig angemeldet haben (Nachmeldungen am Schluss). Im Falle eines Short-Races können die 15 besten Fahrer des Short-Races vorne einstehen.

**Short-Race:** siehe [swisspowercup.ch](http://swisspowercup.ch)

Material- und Verpflegungszonen nach Reglement UCI.

# Fun & Sport für die besten Kids

swisspower  
CUP

## Trainings-Camp für Rock, Mega, Hard

8. – 14. Oktober 2005, Engadin

Die stärksten Fahrerinnen und Fahrer der Kategorien Rock, Mega und Hard werden vom 8. bis 14. Oktober 2005 in eine Trainingswoche im Engadin eingeladen! Was will man mehr als eine Woche in der herrlichen Engadiner Bergwelt bei Spiel und Spass den Mountainbikesport zu geniessen? Natürlich wird das noch getoppt durch fachkundige Trainer und ein abenteuerliches Rahmenprogramm! Untergebracht sind wir im «Inn Lodge» in Celerina in Mehrbettzimmern. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Sponsoren Snow & Fun, Frischi Bike School und Swiss Bike School.



## Fun und Action für Soft und Cross

24./25. September 2005, Milandia Greifensee

Die besten Kids der Kategorien Soft und Cross kommen auch in diesem Jahr in den Genuss eines spassigen Fun-Weekends. Auf einer Biketour begleiten dich bekannte Bikeprofis. Bei Spiel, Spass und Hüttenplausch wird sicher nicht nur einmal gelacht! Bilder vom letzten Lager findest du im Internet unter <http://bilder.nachwuchs-camp.ch>.



### Wie qualifiziere ich mich fürs Camp/Weekend?

#### Soft und Cross:

Anhand des Gesamtklassments werden je die besten 5 Knaben und 3 Mädchen für das Weekend vom 24./25. September 2005 in Greifensee eingeladen.

#### Rock, Mega, Hard:

Bei den Kategorien Rock, Mega und Hard werden pro Jahrgang je die zwei besten Knaben und das beste Mädchen für das Trainings-Camp vom 8. – 14. Oktober 2005 im Engadin eingeladen. Zu den 18 Qualifizierten werden zusätzlich 5 Wildcards vergeben.



Interview mit Andi Seeli

## Wieso bietest Du mit der Swiss Bike School Bikekurse an?

**Seeli:** Wir wollen einen Beitrag leisten, Mountainbiken als Breitensport zu fördern. Ein Beitrag, der gut in das Jahr des Sportes 2005 passt. Auch unterstützen wir dadurch die Bestrebungen der Gesundheitsförderung Schweiz, die Leute zu mehr Bewegung zu motivieren. Mountainbiken bietet dazu ideale Voraussetzungen: Biken macht enorm Spass, ist eine gesunde Sportart, bringt einen abseits des gefährlichen Strassenverkehrs in schöne Landschaften und ist erst noch ökologisch vertretbar.

## An wen richten sich die Bike-Kurse?

**Seeli:** Die Kurse richten sich vor allem an FreizeitsportlerInnen, welche dank besserer Fahrtechnik mehr Spass und Sicherheit beim Biken haben möchten oder den Sport überhaupt erst erlernen wollen.

## Was erwartet die TeilnehmerInnen?

**Seeli:** Unsere Kurse vermitteln wichtige Grundlagen und Sicherheitshinweise für BikerInnen. Als Goodies werden viele Tipps und Tricks aus der Küche des Swisspower MTB Teams mit auf den Weg gegeben. Da ist für alle etwas dabei, ob Anfänger oder Köhner.

## Welche Visionen hast du?

**Seeli:** Unser Angebot ist weltweit einzigartig. Nirgends gibt es eine landesweite Bike Schule für den Breitensport. Dies wollen wir aufrecht erhalten und weiter ausbauen. Erwachsene, Jugendliche und Kinder sollen vermehrt auf den «Bike-Geschmack» kommen und dadurch das Mountainbiken neu entdecken. Nebst den Bikekursen möchten wir vermehrt Bike-Camps und -Treffe anbieten.



Swiss Bike School bietet an vielen Standorten in der Schweiz umfassende Mountainbike-Kurse an, die speziell für den Breitensport entwickelt wurden. Ausgebildete Bike Teacher leiten die strukturiert aufgebauten Kurse und garantieren einen schnellen Lernerfolg.

Der Lehrgang «Licence to Bike» ist in drei Level unterteilt. Jeder Level beinhaltet 25 Übungen, dosierte Theorieblöcke sowie viele Tipps und Tricks. Von dem umfangreichen und umfassenden Angebot profitieren AnfängerInnen und geübte BikerInnen.

Die Übungen werden in einfachem Übungsgelände in kleinen Gruppen von 4 – 6 Personen durchgeführt.

Unsere Kurse werden von namhaften Bikeshops angeboten und im Internet zentral ausgeschrieben.

Infos und Anmeldungen [www.swissbikeschool.ch](http://www.swissbikeschool.ch)

## swiss bikeschool Camps mit Ex-Nationaltrainer Andi Seeli

### KURSZIELE

- Geführte MTB-Touren, Abenteuer in den Bergen
- Verbesserung der Fahrtechnik (Bremsen, Schalten, Steuern)
- Polysportive Tätigkeiten
- Schulung der koordinativen Fähigkeiten
- Materialtipps, Reparaturen und Radpflege
- Videoanalysen und Theoriekationen
- Vorbereitung Swisspower Cup / Bike Masters

### FAHRTECHNIK-CAMP PONTRESINA

17. bis 23. Juli 2005 (Erwachsene ab Jahrgang 88)  
Unterkunft Sporthotel Pontresina\*\*\*  
Kosten 6 Übernachtungen inkl. Halbpension im DZ  
Frühstücksbuffet, 3-Gang Abendessen  
Benützung der Wellness-Oase, Bikegarage, usw.  
Fr. 790.– (Zuschlag Einzelzimmer Fr. 80.–)

### KIDS-CAMP IN CELERINA

24. bis 30. Juli 2005 (Jahrgänge 89 bis 95)  
Unterkunft Inn Lodge Celerina, Mehrbettzimmer  
Kosten 6 Übernachtungen, Vollpension, Fr. 450.–

### Anmeldungen und weitere Auskünfte:

AS Pro Sport GmbH, Andreas Seeli, Lindenstrasse 5,  
8606 Nänikon, Tel. 044 942 22 11, E-mail: [seeli@asprosport.ch](mailto:seeli@asprosport.ch)  
[www.asprosport.ch](http://www.asprosport.ch), [www.swissbikeschool.ch](http://www.swissbikeschool.ch)

Partnerdestinationen



Unterstützt von



# Projekt: Dopingfreier Spitzensport!

Gemeinsames Projekt des Sportwissenschaftlichen Institutes (SWI) vom Bundesamt für Sport (BASPO), der Fachkommission für Dopingbekämpfung von Swiss Olympic und dem Dopinganalysenlabor in Lausanne. Ins Leben gerufen wurde es Ende 2002. Kontrolliert werden 21 Spitzensportler/innen. Sie müssen regelmässig Urin und Blut abliefern und zusätzliche Fragen beantworten. Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig. Die Nachfrage war gross aber aus Kapazitätsgründen konnten «nur» 21 Sportler aufgenommen werden. Christoph Sauser und Thomas Frischknecht sind bei diesem Projekt dabei.

## Fünf Fragen zum Thema Doping an die Schweizer Bike-Cracks:

- 1 **Wie oft wurdest du 2004 kontrolliert?**
- 2 **Wann war deine erste Dopingkontrolle?**
- 3 **Findest du Anzahl und Art der Kontrollen sinnvoll?**
- 4 **Gab es auch mal ein lustiges Erlebnis an einer Kontrolle?**
- 5 **Eindrücke zum Thema Kontrollen im Ausland. Verhältnis zu Kontrolleuren?**

## → LINKS ZUM THEMA

[www.dopinginfo.ch](http://www.dopinginfo.ch)

Infopage zum Thema Doping vom BASPO

[www.wada-ama.org](http://www.wada-ama.org)

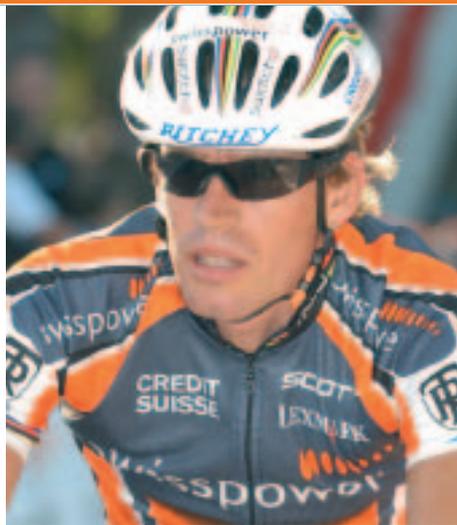
Internationale Anti-Doping-Agentur

[www.swissolympic.ch](http://www.swissolympic.ch)

Schweizerischer Olympischer Verband

[www.tas-cas.org](http://www.tas-cas.org)

Tribunal Arbitral du Sport (oberstes Sportgericht)



## Thomas Frischknecht

- 1 10 Mal
- 2 Das weiss ich nicht mehr.
- 3 Ja, obwohl die unangemeldeten Kontrollen manchmal viel Zeit in Anspruch nehmen und zum Teil auch in die Privatsphäre eindringen.
- 4 Nein, die Kontrollen wurden stets sachlich und korrekt durchgeführt. Das Thema ist zu Ernst um lustig zu sein.
- 5 Der Schweizer Standart ist mit Abstand der Beste. Seriös und vertrauenswürdig. Im Ausland wird das ganze oft zu lasch gehandhabt.

## Christoph Sauser

- 1 ca. 15x
- 2 Europameisterschaft 1993 in Klosters
- 3 Sollte noch mehr Trainingskontrollen geben. Ausländische Verbände sind vielfach nicht so konsequent wie in der Schweiz. Viele Fahrer werden nicht getestet oder positive Fälle werden unter den Tisch gekehrt!
- 4 Als ich am Telefon mit Frischi über Filip Meirhaeghes's EPO-Missbrauch sprach, spazierte gleich ein Dopingkontrolleur vor meinem Wintergarten vorbei Trainingskontrolle!
- 5 In der Schweiz sehr seriös und gut geregelt. In Amerika war ich auch schon ohne Kontrolleur auf der Toilette am Pinkeln. Der Kontrolleur dachte so könne ich besser austreten und er sei dann früher zuhause. Dies hat er mir auch so gestanden!



«Als ich am Telefon mit Frischi über Filip Meirhaeghes postivem EPO Missbrauch sprach spazierte gleich ein Dopingkontrolleur vor meinem Wintergarten vorbei – Trainingskontrolle!»

Christoph Sauser, Weltcup-Gesamtsieger 2004



## Silvio Bindi

1 3x

2 Als ich noch in die Lehre ging und Junior war. Ich kam von der Arbeit nach Hause und jemand sass mit meiner Mutter am Tisch und trank eine Tasse Kaffee. Er stellte sich vor. Im ersten Moment war ich erschrocken. Doch dann verlief der Test ganz normal. Gut fand ich, dass ich alles um die Kontrolle erklärt bekam.

3 Ja es ist okay, jedoch finde ich, dass man öfter und vor allem in Situationen in denen man es nie denken würde, kontrolliert würde. Ich wurde immer vom gleichen Kontrolleur kontrolliert. Habe ein gutes korrektes Verhältnis zu ihm.

5 Die Kontrollen im Ausland sollten einfach korrekter sein. Ich wurde am Weltcup in Madrid kontrolliert, mir ist die ganze Sache ein bisschen amateurhaft vorgekommen. Wichtig ist, wenn man kontrolliert wird dass man schaut, dass alles stimmt: Die Nummern übereinstimmen, die Gläser wirklich voll zugeschraubt sind und dass auf dem Blatt alles voll korrekt ausgefüllt wird.



«Swiss Cycling arbeitet im Kampf gegen Doping eng mit Swiss Olympic zusammen. Wenn wir der Meinung sind, dass irgendwo nicht sauber gearbeitet wird dann teilen wir das Swiss Olympic mit, und sie testen dann.»

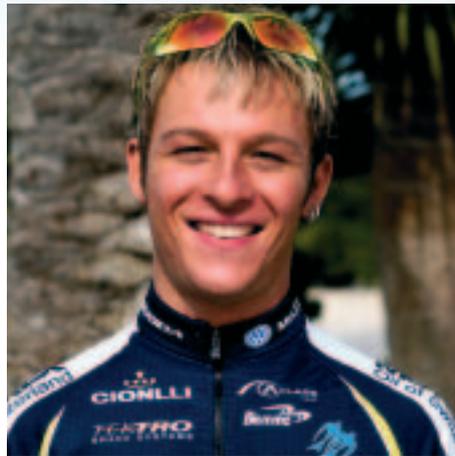
Fränk Hofer, Präsident Swiss Cycling

## Ralph Näf

1 ca. 10 mal (alles Urin-Kontrollen).

2 Die war glaub ich 1999 im Frühling, unangemeldet bei mir zu Hause.

3 Ich finde das System super. Nur schade, dass es noch nicht in allen Ländern so konsequent gehandhabt wird. Es gibt immer noch Verbände, die ihre Fahrer schützen, um so zu Medaillen und Ruhm zu gelangen.



5 Alles lief bei mir bisher immer strikt nach Schema ab. Egal ob im Ausland oder in der Schweiz. Meistens erscheinen die Kontrolleure zwar ziemlich unpassend und unter Druck zu Pinkeln ist nicht so einfach. Bisher haben aber stets alle Verständnis gezeigt und ich könnte von keinem Negativ-Erlebnis berichten.



## Petra Henzi

1 3x zu Hause und 1x am Wettkampf

2 Ich bin mir nicht mehr ganz sicher. Ich glaube es war an einem Frühlings-Strassenrennen im Tessin.

3 Ja, das ist der einzige Weg, das Doping-Problem in den Griff zu bekommen.

5 Im Ausland wird die Kontrolle vor allem wegen den unterschiedlichen Sprachkenntnissen erschwert. Dies führt gerne zu Missverständnissen und damit zu unkorrektem Ablauf. Zur Heimkontrolle kam bisher immer die gleiche Frau. Sie ist sehr freundlich. Bis ich «bisle» kann, führen wir interessante Gespräche über «Gott und die Welt», meistens bei einem Krug Tee.

## BARBARA BLATTER ZURÜCKGETRETEN!

Sie sagt, sie habe den Spass am Wettkampf verloren. Dies vor allem auch, weil sie den Dopingfall vom Teamkollegen Filip Meirhaeghe hautnah mitbekommen hat. Meirhaeghe hat zugegeben gedopt zu haben, doch die UCI hat den geständigen Dopingsünder trotzdem nicht gesperrt und dies ist kein Einzelfall. Ein solch unkonsequentes Verhalten war für sie nicht mehr tragbar.

Barbara Blatter, Weltcup-Gesamtsiegerin 2000 und 2001, Silbermedaillen-Gewinnerin Olympiade Sydney 2000

# Organisation Swisspower Cup



**Andi Seeli**

Gesamtorganisation



**René Walker**

Projektleiter



**Thomas Steiner**

Informatik, Zeitmessung



**Luciana Seeli**

Sekretariat



**Stephan Kaufmann**

Speaker, Medienarbeit



**Feno Scepka**

Werbung, Siegerehrungen



**Karl Welte**

Show-Truck



**Felix Schneider**

Fotos, Video

## SPIRO TIGER®

Ausdauertraining für die Atmung

### Den entscheidenden Atemzug voraus!

Der SpiroTiger® ist das einzige Gerät, welches die Ausdauer der Atemmuskeln trainiert.

Der SpiroTiger® ermöglicht ein umfassendes Training sämtlicher Konditionsfaktoren. Er trainiert Ausdauer, Kraft, Koordination, Schnelligkeit und die Beweglichkeit im gesamten Oberkörper. Hinzu kommt, dass nicht nur einzelne Muskelstränge sondern der Bewegungsablauf «Atmung» in der gesamten Bewegungskette trainiert wird. Nicht nur die Kondition der Atemmuskeln sondern auch die Ansteuerung und Koordination werden verbessert. Darauf beruht die Leistungssteigerung durch das SpiroTiger® – Training.



## Atmungstraining im Sport



*Feel the power*



Immer mehr Kinder leiden unter Bewegungsmangel. Dies wirkt sich nicht nur negativ auf ihren Gesundheitszustand aus, sondern beeinflusst auch die gesundheitliche Verfassung im Erwachsenenalter. Mögliche Ursachen und Lösungsansätze stellt die von der Stiftung für Schadenbekämpfung der Winterthur Versicherungen, dem Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO) und dem Institut für Sport und Sportwissenschaften (ISSW) der Universität Basel lancierte Kampagne «Aktive Kindheit – gesund durchs Leben» vor.

Nicht nur Erwachsene bewegen sich viel zu wenig – der Bewegungsmangel beginnt heute schon bei Kleinkindern. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind zwei Drittel aller Kinder körperlich zu wenig aktiv. Dies ist zum einen auf die veränderten Lebensbedingungen zurück zu führen: So sind die Bewegungsräume, in denen sich die Kinder aufhalten, zum Teil enger und gefährlicher geworden. Ursachen sind vor allem der vermehrte Verkehr und die wachsende Verstädterung. Zum anderen ist ein verändertes Freizeitverhalten der Kinder festzustellen – der Medienkonsum ersetzt zunehmend die spontanen Spielaktivitäten im Freien. Fehlende Spielgefährten oder Geschwister sowie zeitlich überlastete Eltern tragen zusätzlich zum Bewegungsmangel bei.

## Gesundheitliche Probleme bei Kindern

Bewegungsmangel bei Kinder geht oft mit Übergewicht einher. Bereits jedes fünfte Kind in der Schweiz ist heute übergewichtig; die Anzahl fettleibiger Kinder hat sich in den 20 Jahren verdreifacht. Übergewicht kann im Kindesalter zu Blutdruck- und Stoffwechselstörungen führen. Nebst dem Übergewicht sind Haltungsschwäche, Verletzungen durch zu wenig trainierte Muskulatur sowie motorische Unsicherheiten weitere Folgen des Bewegungsmangels bei Kindern. So klagen heute bereits viele Kinder über chronische



Rückenschmerzen. Ein schlechterer Gesundheitszustand im Kindes- und Jugendalter beeinflusst auch die Gesundheit im Erwachsenenalter: Besonders betroffen sind der Haltungs- und Bewegungsapparat und das Herz-Kreislauf-System. Das Risiko für einen Herzinfarkt ist im Erwachsenenalter stark erhöht.

## Mehr Bewegung im Alltag

Bewegung, Spiel und Sport bieten kindgerechte Aktivitäten und fördern nicht nur die körperliche und motorische Entwicklung, sondern auch die Wahrnehmung, die



Gehirnleistung, die emotionale Verfassung und das Sozialverhalten. Die Bedürfnisse der Kinder nach mehr Bewegung sollten daher in ihrem direkten Umfeld stärker berücksichtigt werden. Die von der Stiftung für Schadenbekämpfung, dem BASPO und dem ISSW entwickelte Kampagne «Aktive Kindheit – gesund durchs Leben» ruft dazu auf, Bewegung wieder vermehrt in den Alltag der Kinder – zu Hause, im Kindergarten, in der Schule – zu integrieren, aber auch bei städtebaulichen Massnahmen zu berücksichtigen. Die Kampagne, deren Kernstück verschiedene Lehrmittel (DVD mit Broschüre, Handbuch, Karten-Set mit Übungen) bilden, erläutert die positiven Auswirkungen von Bewegung und Sport auf die Entwicklung und Gesundheit der Kinder, stellt Problembereiche dar und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf.



«Aktive Kindheit – gesund durchs Leben» zeigt mit klaren Beispielen, dass wir früh beginnen müssen, wenn wir verhindern wollen, dass die Schweiz ein Land von Stubenhockern wird», betont Heinz Keller, Direktor BASPO. «Die Förderung der gesundheitswirksamen Bewegung ist eines der Hauptziele bei der Umsetzung des «Konzeptes des Bundesrates für eine Sportpolitik in der Schweiz». Wir wollen den Anteil der bewegungsaktiven Bevölkerung jährlich um ein Prozent erhöhen. Diese Kampagne wird uns dabei unterstützen, dieses Ziel zu erreichen».

Lukas Zahner, ISSW, Projektleiter «Aktive Kindheit – gesund durchs Leben» zu den Zielen: «Das Zielpublikum der Kampagne ist breit; angesprochen werden sollen aber in erster Linie die Eltern und Lehrkräfte. Diese werden aufgerufen sich zu überlegen, wo und auf welche Weise sie ohne viel Aufwand mehr Bewegung in den Kinderalltag integrieren können».

## Folgende Lehrmittel sind unter dem Titel «Aktive Kindheit – gesund durchs Leben» erhältlich.

- DVD (empfehlenswert für alle Eltern) Fr. 49.–
- Broschüre zu DVD Fr. 20.–
- Handbuch für Fachpersonen Fr. 60.–
- 10-teiliges Karten-Set mit dem Titel «Übungen mit dem Springseil» Fr. 10.–

Die Unterlagen können in deutscher, französischer und italienischer Sprache im Internet unter [www.aktive-kindheit.ch](http://www.aktive-kindheit.ch) bestellt werden.

## Hightech vom Bauernhof am Swisspower Cup

Sein Können wird Thömus Veloshop, wie auch schon in den vergangenen Jahren, mit seinem Racesupporter-Team an jedem Rennen des Swisspower Cup 2005 beweisen. Am Supporter-Stand wird nicht nur perfekter Rennservices geboten, sondern auch Tipps und Trends aus der Rennszene und zu den neusten Thömus-Bikes ausgetauscht. Damit können alle am Swisspower Cup vom Know-how, welches in den Thömus-Bikes steckt, direkt profitieren. Denn Thömus-Bikes sind «homegrown», auf dem Hightech Bauernhof in Oberried b. Niederscherli, wo Werte wie Handschlag, Offenheit, Unternehmergeist und Familiensinn zählen.

In dieser Welt entstehen Thömus-Bikes. Rennsportler und Langstreckenbiker liefern die optimalen Leistungsdaten, welche in die Geometrie, das Design und die Materialqualität einfließen. Bestechende Einfachheit, absolute Funktionalität und ein unbändiger Innovationswille prägen die Marke Thömus und dies zu einem einmaligen Preis/Leistungsverhältnis.



**rivella**

### Rivella – offizieller Erfrischer!

Seit über 40 Jahren ist der Getränkeproduzent Rivella aus Rothrist (Kanton Aargau) ein intensiver Förderer von sportlichen, aber auch kulturellen Anlässen. Über die Abteilung Sports/Events ist Rivella überall dort präsent, wo Gesundheit, Freude an sportlicher Aktivität und sinnvolle Freizeitgestaltung im Mittelpunkt stehen.

Die vielseitige Kompetenz aller Beteiligten und die langjährige Erfahrung machen die Mitarbeiter der Rivella Sports/Events-Abteilung für jeden Veranstalter in der Schweiz zum unverzichtbaren Partner. Diese Zusammenarbeit ist für den Rothristen Getränkeproduzenten ein wichtiges Marketinginstrument. Dank langjährigen Partnerschaften mit Verbänden, Vereinen und Organisatoren wurde Rivella zum herausragenden Sportlergetränk der Schweiz.

Rivella bleibt nicht nur beim Sortiment am Puls der Zeit, sondern auch bei den Engagements im Dienst der breiten Öffentlichkeit. Es gibt Partner, denen Rivella seit Jahrzehnten treu zur Seite steht oder Events in Trendsportarten, welche dank Rivella überhaupt erst realisierbar wurden und heute eine grosse Akzeptanz und Popularität geniessen.

### Sieger tragen Trikots von Cuore!

Kleine Serien zu guten Preisen, das ist die Stärke von Cuore Sportswear in Märwil. Das Thurgauer Unternehmen fertigt persönliche und individuelle Bekleidung nach Ihren Wünschen. Sie können Ihre eigenen Designs entwerfen oder aus über 300 Vorlagen wählen. Bei Cuore gibt es nichts, das nicht möglich ist. Sei es einzelne Leadertrikots, Club- oder Teambekleidung in kleinerer oder grösserer Anzahl. Dank dem Digitaldruckverfahren spielt es bei Cuore auch keine Rolle, wie viele Farben auf dem Trikot sind. Der Kreativität sind also keine Grenzen gesetzt. Cuore Sportswear ist spezialisiert auf Radsportbekleidung, stellt aber auch für Triathlon, Inline, Hockey- und viele weitere Sportarten funktionelle Sportbekleidung her.

Mehr Infos erhalten Sie bei Cuore Sportswear AG, Himmenreich 15, 9562 Märwil, Telefon 071 655 15 35, [www.cuore.ch](http://www.cuore.ch)



# Lexmark Foto-Wettbewerb!

## 11 Lexmark Photo Drucker zu gewinnen!

# LEXMARK™

Hobbyfotografen aufgepasst! Am Swisspower Cup 2005 kannst Du mit Deinen Bildern einen tollen Lexmark Photo Drucker oder einen Fr. 100.– Gutschein von Velo Plus gewinnen!

Mitmachen ist ganz einfach. Schicke uns Deine Bilder vom Swisspower Cup bis jeweils am Dienstag nach dem Rennen in digitaler Form zu. Eine Auswahl der besten Bilder wird auf [www.swisspowercup.ch](http://www.swisspowercup.ch) veröffentlicht. Aus allen eingesandten Bildern wählt eine Jury jeweils die besten Bilder aus. Die Gewinner werden benachrichtigt und können beim folgenden Swisspower Cup ihre Preise entgegen nehmen.



## → SO FUNKTIONIERTS

<b>TEILNEHMER</b>	Alle Hobby- und Berufsfotografen
<b>FORMAT/GRÖSSE</b>	Bitte als *.jpg Format mit mind. 1200 x 1600 Pixel
<b>BILDER SENDEN</b>	Bis jeweils Dienstag nach der Veranstaltung. – per Mail an <a href="mailto:info@swisspowercup.ch">info@swisspowercup.ch</a> Bitte keine Mails schicken welche grösser als 5 MB sind – CD per A-Post an: Swisspower Cup, René Walker, Talgut-Zentrum 24, 3063 Ittigen
<b>PHOTO-ALBUM</b>	Eine Auswahl der Bilder werden auf <a href="http://www.swisspowercup.ch">www.swisspowercup.ch</a> publiziert.
<b>ANZAHL BILDER</b>	Du kannst so viele Photos pro Rennen einschicken wie du willst. Wir bitten Dich aber, eine Vorauswahl zu treffen und uns nur «gute» Bilder zu schicken. Die AS Pro Sport behält sich das Recht vor, nicht alle Bilder auf <a href="http://www.swisspowercup.ch">www.swisspowercup.ch</a> zu publizieren.
<b>VEREINBARUNG</b>	Alle eingesendeten Bilder dürfen von der AS Pro Sport frei weiterverwendet werden (Verwendungsrecht AS Pro Sport).
<b>ABSENDER</b>	Bitte komplette Adresse angeben.
<b>PREISE</b>	Nach jedem Rennen werden die zwei besten Bilder prämiert. 1. Preis Lexmark P6250 Photo-Drucker 2. Preis Fr. 100.– Gutschein von Velo Plus-Gutschein

Es wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Lexmark P6250 Home Photo-Center All-In-One

### Eigenschaften

- 4800 x 1200 dpi
- 22 Seiten/Minute in Schwarz
- 15 Seiten/Minute in Farbe
- Randlosdruck
- 6-Farbendruck
- 1200 x 2400 Scanner
- Stand-AloneKopierer und Drucker
- Kompatibel mit Windows, Mac
- USB-Schnittstelle
- Speicherkartenleser
- Pictbridge

Fr. 299.–

